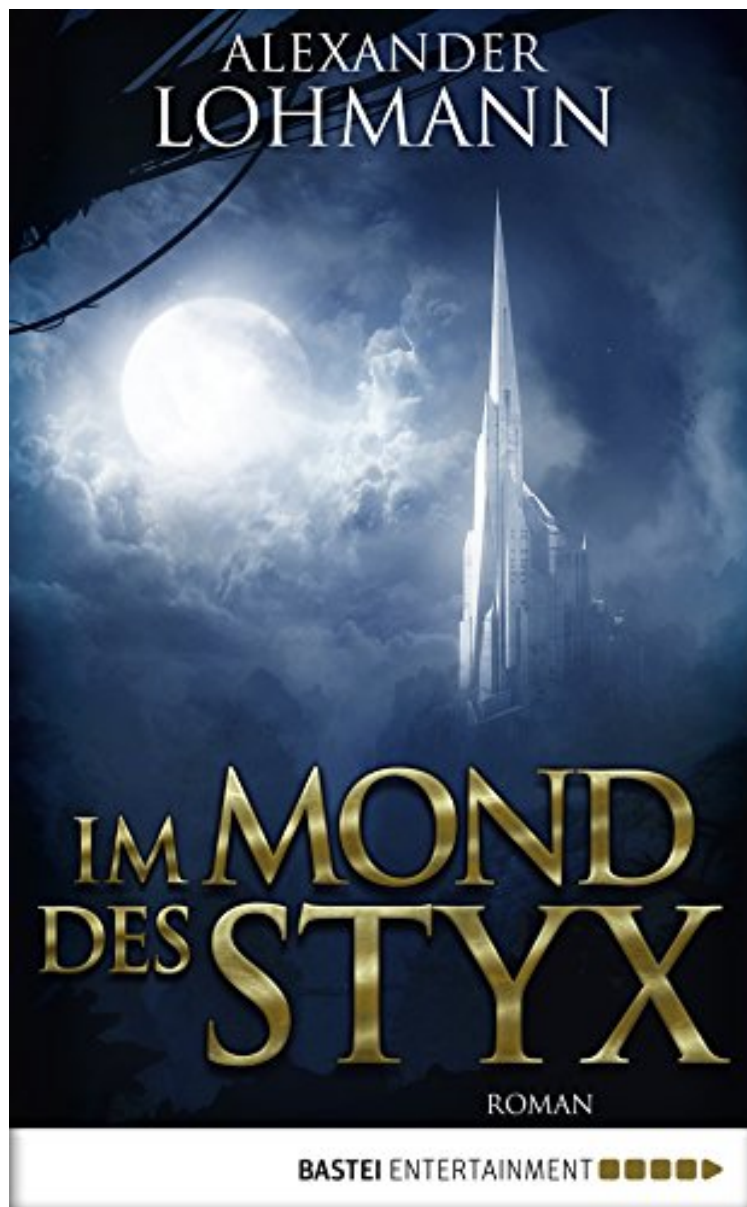


(Download) Im Mond des Styx: Roman

Im Mond des Styx: Roman

Von Alexander Lohmann

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #1355290 in eBooksVerffentlicht am: 2012-05-18Erscheinungsdatum: 2012-05-18File Name: B007M85WLA | File size: 18.Mb

Von Alexander Lohmann : Im Mond des Styx: Roman before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Im Mond des Styx: Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen5 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Dstere, unberechenbare 'Sword SorceryVon Fee et MagnhorDas Buch lie sich fr mich schnell und unterhaltsam lesen. In

manchen Fantasy-Bchern resultiert die Spannung aus einer herausragenden Sprache, oder aus einer in Bann ziehenden Kulissenbeschreibung, aus den fein ausgezeichneten Charakteren, oder auch nur aus den sehr ausgefallenen Ideen. In dieser Geschichte gibt es von allem etwas, wobei die Zeichnung der Charaktere fr mich ein wenig heraussticht. Fast jeder Akteur kann eine stark ausgeprgte Zielstrebigkeit aufweisen, und kommt es dann zu einem Bndnis, sorgt diese in Kombination mit den groen Typenunterschieden dafr, dass von niemandem je vorauszusagen ist, was die Person als nchstes macht. Zentral stehen fnf Protagonisten: Gontas ist der grte Krieger unter den Stmmen der Buschlufer und er fhlt sich im Frieden als Gefangener. Eines Tages kommt ein verschwiegenes, in sich gekehrtes, weies Mdchen in das Dorf, dessen Trume ihr deuten, dass sie in der weit entlegenen Zitadelle Tore versiegeln solle. Gontas nimmt das Kind in seinem Zelt auf, doch es dauert nicht lange, da wird es ihm "gestohlen", worauf fr Gontas die Suche nach ihr beginnt, die ihn auf eine Reise voller Abenteuer und Begegnungen bringt. Schnell zeigt sich, wie er es mit seinen zwei xten zum grten Krieger seines Volkes schaffte, da er nicht nur kmpferisch versiert ist, sondern auch zielstrebig, ausdauernd und willensstark. Um das Kind Halime wieder in seine Hnde zu bekommen, sind ihm alle Mittel recht. Das von langjhriger Erfahrung gezeichnete Sldnerpaar Mart und Tori stehen als weitere Hauptpersonen, dessen Beziehung uerst kurios erscheint. Beide lassen kaum Gelegenheiten aus, einander Seitenhiebe auszuteilen. Sie frotzeln und halten sich immer ihre Schwchen gegenseitig vor. Mart ist der schwertfhrnde und in die Jahre gekommene "Einauge", und die weit jngere Tori muss sich immer wieder anhren dass auch sie mit nur noch einer Hand ein Krppel und zudem noch zu unbeholfen ist, um auf eigenen Fen stehen zu knnen. Dennoch sind sie ein eingespieltes, einander ergnzendes Paar. Whrend Marts - durch die Erfahrung geprgte - Voraussicht die Sldnerfrau vor Bedrohungen schtzt, profitiert Mart davon, dass seine Partnerin Gefahren eher bemerkt und schneller darauf reagieren kann. Fr sie zhlt einzig und allein das Materielle; sehen sie entsprechende Mnzen in Aussicht, setzen sie ohne Rcksicht auf Verluste alles darauf, das Ziel zu erreichen. Swetja kommt aus dem Norden des Landes. Sie ist die bald erwachsene Tochter eines Frsten. Sie ist eine sehr intelligente und talentierte Sternendeuterin, die schon in frhen Jahren im Stande dazu ist komplexe Theorien zu Himmelskrpern aufgrund eigener Beobachtungen, Berechnungen und Studien aufzustellen. Des Weiteren hat sie eine weitere, womglich einmalige Gabe: Sie sieht Dinge, die andere nicht sehen knnen, wie zum Beispiel "Schatten, die ein Netz aus Dunst um Menschen spinnen" oder "feurige Funken, die zu einem ghlende Wirbel in die Unendlichkeit versinken". Letzteres wre da noch der Hauptmann Borija zu nennen. Er kommt ebenso wie Swetja aus dem nrdlichen Modwinja. Er scheint ein groes Ziel zu haben, das er auch allen Verbndeten mitteilt. Nur in seinen Teilzielen, bzw. wie er zu seinem groen Ziel kommt, darin hllt er sich in Schweigen und so bleibt dessen Treiben und Motivation bis zuletzt rtselhaft und spannend. Der Hauptmann mchte im Wesentlichen das Unheil in seinem Land eindmmen und den bevorstehende Untergang verhindern. Die Menschen des Landes verndern sich auf seltsamste Weise zunehmend, sie haben leere Blicke, wirken teilnahmslos und khl. Ein Zusammenhang sieht er - wie Swetja - mit der Vernderung des mysterisen Mondes Styx, der selbst nie eine kalkulierbare Bewegung aufweist und der Legende nach verbannte Dmonen zurckkehren lsst, sobald sich dieser rundet. Dieser Rundung scheint sich der Mond dieser Zeit anzunhern und Alexander Lohmann fhrt die Protagonisten auf unterschiedlichste Weisen mindestens einmal zusammen. Die Handlungsweisen aller Charaktere waren fr mich stets nachvollziehbar, auch wenn diese noch so pltzlich und unerwartet kamen. Man bekommt als Leser nie das Gefhl ein Geschehen vorhersehen zu knnen, da die individuellen Wnsche mit den Gruppenbestrebungen zu selten im Gleichgewicht zu stehen scheinen. ber die Sprache versucht der Autor die Sldner spezifischer, glaubwrdiger an die Leser zu bringen, indem er ihnen einen Sldner-Jargon verpasst. In der Regel lsst sich aus dem Zusammenhang erschließen, was diese mit "Abkrauten", "Finckel" oder "Musche" meinen. Das Zusammenspiel des Jargons mit den Sticheleien lockerte die gleich zu Beginn des Romans dster gehaltene Atmosphre ein wenig auf, spter schafft es dieses sogar auch in ihrer Art humorvoll zu werden. Selbstverstndlich wird auch viel gekmpft. Die Kmpfe sind sehr abwechslungsreich, wie auch die Gegner niemals die Gleichen sind. Gekmpft wird gegen Riesenskorpione, Wurmghule, Steinwesen oder Hexer. Blut wird aber nicht nur in den in Stdten, Grotten, Wsten, oder abstrusen Wldern gefhrten Kmpfen vergossen, sondern auch in ausgefallenen, fr mich nachhaltig wirkenden Folterszenen. Alexander Lohmann hat hier einen ideenreichen, in sich schlssigen Fantasy-Roman geschaffen, der trotz einer gewissen Komplexitt bersichtlich bleibt, in dem alle aufgekommene Fragen sptestens am Ende beantwortet werden. Dennoch bleibt noch gegend Luft fr die Weiterfhrung einer Geschichte um die eine oder andere Figur, die das Abenteuer erlebt hat, da aus meiner Sicht die entsprechenden Personen mit ihren charakterlichen Zgen und Eigenschaften noch lange, lange nicht ausgereizt sind! 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Im roten Licht des Styx... Von Todsnger... wurde am Ufer des Lethe eine schreckliche Schlacht ausgetragen, zwischen Menschen und den dmonischen Walaren. Damals ging die menschliche Rasse unter der Fhrung des Kriegers Sardik als Sieger hervor. Dies Alles ist nun schon lange vergangen und zu einer Legende verkommen. Doch dann beginnt sich der mchtigste unter den sieben Monden erneut zu runden... Gontas ist der beste Krieger der Buschlufer und Huptling des Stammes der Cefron. Eines Tages taucht ein junges Mdchen an den Zelten seiner Sippe auf, das er kurzerhand aufnimmt. Das Kind, das kein einziges Wort spricht wird von ihm kurzerhand Halime genannt. Eine Zeit lang bleibt das Mdchen bei ihm, doch eines Tages ist es verschwunden. Gontas fhlt sich "beraubt" und zieht sofort los. Als er sie aber endlich eingeholt hat, muss er mit ansehen, wie das Kind, das scheinbar fr Greres bestimmt ist von den Schergen des Sldnerfhrers Tarukan verschleppt

wird. Gontas schwört Rache und tut sich dabei mit einem kampferprobten Söldnerpaar- dem einugigen Veteran Mart und seiner einhändigen Gefährtin Tori "Hakenhand" zusammen, die die Chance auf fette Beute wittern. Das Trio ahnt noch nicht, dass es sich auf ein weit größeres Spiel eingelassen hat, als es dachte...Unterdessen stellt Swetjana dew Jerigin, eine junge, adelige Sterndeuterin aus dem weit im Norden gelegenen Königreich Modwinja unheilvolle Veränderungen am Mond des Styx fest. Sie ahnt, dass damit das Ende der Welt bevorstehen könnte. Auf dem großen Ball in Wajdaka möchte sie ihre Theorien mit anderen Sterndeutern besprechen, doch auch in ihrem Land beginnt bereits der Wandel.Alexander Lohmann legt mit "Im Mond des Styx" einen dsteren, actionlastigen SwordSorcery-Roman vor, mit tiefgründigen, gut gezeichneten Charakteren und interessanten Wendungen. Lohmann-typisch lassen auch wieder einige liebgewonnene Protagonisten ihr Leben, sodass zartbesaiteten Lesern wohl vom Kauf abgeraten ist. Ansonsten dürfte dieser, für sich allein stehende Roman aber genau den Nerv jener treffen, die die oben genannten Punkte schätzen. Kritisieren kann ich kaum etwas. Für meinen Geschmack waren es ein paar zu viele, für die Handlung nicht nötig gewesen wären Kämpfe vor allem am Anfang, aber das sei jedem selbst überlassen. Mein absolutes Highlight in diesem Roman dagegen war der Teil "Die Kristallhochzeit" in dem man in das bizarre Reich eines Magiers entführt wird.Ich freue mich schon darauf, was in Zukunft noch von Alexander Lohmann kommen wird.

KurzbeschreibungVor langer Zeit bedrohten Dämonen die Welt unter den zwei Monden. Es kam zu einem Bündnis der Stämme, und die Menschen besiegten die Dämonen an den Ufern des Lethe. Damals starb der Fürst der Dämonen erst, als er vom Helden der Stämme in Stücke geschlagen war. So berichtet es die Legende. Seit einiger Zeit steht der Mond des Styx rot am Himmel. Das ist kein gutes Zeichen. Denn die Legende berichtet auch, dass dann der Dämon zurückkehren wird ...KurzbeschreibungVor langer Zeit bedrohten Dämonen die Welt unter den zwei Monden. Es kam zu einem Bündnis der Stämme, und die Menschen besiegten die Dämonen an den Ufern des Lethe. Damals starb der Fürst der Dämonen erst, als er vom Helden der Stämme in Stücke geschlagen war. So berichtet es die Legende. Seit einiger Zeit steht der Mond des Styx rot am Himmel. Das ist kein gutes Zeichen. Denn die Legende berichtet auch, dass dann der Dämon zurückkehren wird ...